

- die Akademie für aktuelles Finanz Know-how -

### „Hedgefonds Basisseminar“

Sehr geehrte Damen und Herren,

alternative Investments - und nicht zuletzt Hedgefonds - stellen eine Anlageform dar, die von vielen Marktteilnehmern missverstanden werden. Hedgefonds sind gekennzeichnet durch große Freiheiten bei der Umsetzung der jeweiligen Investmentstrategie, die auch den Einsatz von Derivaten, Leerverkäufen oder Fremdkapital ermöglichen.

Doch was sind eigentlich *Hedgefonds*? Wie funktionieren diese und was für Strategien werden dabei verfolgt? Wie relevant ist das „hedge“ in Hedgefonds heutzutage wirklich noch? Stimmt nach der großen Krise 2008 die bestehende akademische Literatur noch, die besagt, dass Hedgefonds einen integralen Beitrag zur Diversifikation traditioneller Wertpapierportfolios liefern? Diese Fragen und mehr werden in diesem Seminar behandelt.

Der Aufbau des Seminars "*Hedgefonds*" stellt sich folgendermaßen dar:

#### ▼ Gliederung

### 1 Evolution von Hedgefonds

- 1.1 Was sind Hedgefonds
- 1.2 Strukturelle Eigenschaften von Hedgefonds
- 1.3 Was für Strategien verfolgen Hedgefonds

### 2 Zukunft der Hedgefonds-Industrie

- 2.1 Was kann bei der Investition schief gehen?
- 2.2 2008: Die große Krise

### 3 Hedgefonds in Deutschland und deren rechtliche Ausgestaltung

- 3.1 Situation vor dem Investmentmodernisierungsgesetz
  - Exemplarische Produkte (z. B. Genusscheine) und deren Anbieter
- 3.2 Das Investmentmodernisierungsgesetz und seine Ausgestaltung
  - rechtliche Grundlagen
  - steuerliche Konsequenzen und Besonderheiten (z. B. Pauschalbesteuerung)
- 3.3 Dachhedgefonds als echte Fonds, Single-Hedgefonds (Inländische, Ausländische), geschlossene Hedgefondsbeteiligungen
- 3.4 Hedgefonds in der Hülle eines Publikumsfonds nach OGAW III
- 3.5 Hedgefonds „light“ mit öffentlicher Vertriebszulassung
- 3.6 Hedgefondsähnliche Produkte mit Absolute Return oder Total Return Charakter

## 4 Kapitalmarkttheorie und quantitative Analyse für Hedgefonds

### 4.1 Markowitz-Modell

#### 4.1.1 Modelldarstellung

#### 4.1.2 Modellkritik

#### 4.1.3 Übung

### 4.2 Risikobemessung

- Rendite, Standardabweichung
- Schiefe, Kurtosis, Korrelationsanalyse
- Risikobemessung für einzelne Strategien
- Value-at-Risk: Varianz-Kovarianz-Methode, Monte-Carlo-Simulation, Historische Simulation

## 5 Hedgefonds - ihre Ausprägungen und Risiken

### 5.1 Disziplinen

#### 5.1.1 Relative-Value Strategien

- Equity Market Neutral
- Fixed Income Arbitrage
- Convertible Arbitrage

#### 5.1.2 Event-Driven Strategien

- Merger Arbitrage
- Distressed Securities

#### 5.1.3 Opportunistische Strategien

- Global Macro
- Long-Short Equities
- Short Selling
- Emerging Markets

### 5.2 Risiken

- Marktrisiko
- Kreditrisiko
- System- und rechtliches Risiko
- Fremdkapitalhebel (Leverage) Risiko
- Liquiditätsrisiko
- Key-Person-Risk
- Style-Risiken
- Transparenz-Risiko

### 5.3 Übungen

## 6 Hedgefonds und Derivate

### 6.1 Forward und Futures

### 6.2 Swaps (Zins-, Währungs-, Varianzswaps)

### 6.3 Optionen

- Optionsbewertung
- Deltahedging mit Übung

### 6.4 Strukturierte Produkte auf Hedgefonds

- Delta1
- CPPI
- Leverage
- Wrappings

## 7 Die Besteuerung von Hedgefonds

### 7.1 Hedgefonds im Steuerrecht

- 7.1.1 Merkmale eines Hedgefonds
- 7.1.2 Produktverständnis Hedgefonds
- 7.1.3 Hedgefonds – erste steuerliche Aussagen

### 7.2 Fonds (allgemein)

- 7.2.1 Grundsätzliches zum InvStG
- 7.2.2 Steuerliche Fondsqualifizierung nach InvStG
- 7.2.3 Nachweis der Besteuerungsgrundlagen (§5 InvStG)
- 7.2.4 Besteuerungsgrundlagen (InvStG)
- 7.2.5 Investmentsteuergesetz
- 7.2.6 Steuerliche Behandlung
- 7.2.7 Besonderheiten der Besteuerung

### 7.3 Ausländische Fonds

- Anforderungen an das Tax Reporting ausländischer Investmentgesellschaften

### 7.4 Hedgefonds

- 7.4.1 Anwendungsbereich des InvStG
- 7.4.2 Dachfonds: Besteuerung
- 7.4.3 Ermittlungsprobleme bei Dachfonds
- 7.4.4 Dachfonds: Verkauf ausländischer Zielfonds
- 7.4.5 Hedgefonds en detail
- 7.4.6 Hedgefonds aus steuerlicher Sicht

### 7.5 Wertung und Ausblick

## 8 Due Diligence bei Hedgefonds in der Praxis

- 8.1 Einsatz von Due Diligence Fragebögen
- 8.2 Theorie und Praxis – Vorbereiten eines Besuches
- 8.3 Kernfragen, Quantitatives, Backtests, Proformas und das „Bauchgefühl“
- 8.4 Übung und Interview eines Managers
- 8.5 Beispiele und Fehleranalyse aus der Praxis

## 9 Marktüberblick Hedge Funds und deren Entwicklung

### 9.1 Produktgattungen

- Dachhedgefonds als Fonds
- Single-Hedgefonds als Fonds
- Dachhedgefonds als Zertifikat
- Single Hedgefonds als Zertifikat
- Alternative ETFs
- Spezielle Produkte und geschlossene Beteiligungen
- Altfälle, z. B. Genussrechte

### 9.2 Hedgefondspublikationen

## 10 Hedge-Fund-Indizes

### 10.1 Indexkriterien

### 10.2 Heterogenität von Hedgefondsindizes

### 10.3 Standard-Indizes

- CSFB Tremont
- Feri Alternative Assets
- Hedge Fund Research
- Hennessee Group
- Standard&Poors (und was daraus wurde)
- Van Hedge
- LJH Global Investments
- Morgan Stanley Capital International

### 10.4 Problemfelder

### 10.5 Kritik an Hedgefondsindizes

## 11 Hedgefonds und Kommunikation

### 11.1 Ist-Analyse: Wahrnehmung von Hedgefonds in der Öffentlichkeit

- Beispiele aktueller Berichterstattung
- Wandel der Berichterstattung im Lauf der Zeit
- Gründe für den Wandel

### 11.2 Einführung in die Grundlagen der Kommunikation

- Theoretische Grundlagen
- Praktische Grundlagen

### 11.3 Kommunikation als Bringschuld

- Externe Kommunikation
- Interne Kommunikation

### 11.4 Fazit: Hedgefonds – sachliche Argumente gegen (Vor-)Urteile

#### ▼ Seminarziel

Durch das Basismodul „Hedgefonds“ erhalten die Teilnehmer Einblick in die Funktionsweise, Chancen und Risiken sowie die steuerliche Behandlung dieser Anlageklasse

#### ▼ Zielgruppe

Fachkräfte aus dem Banken- und Sparkassensektor sowie Anlage- und Vermögensberater

#### ▼ Voraussetzungen

Vollständige Bearbeitung der Vorbereitungsunterlagen

#### ▼ Referenten

*Thorsten Dönges* ist seit 2005 Leiter der Steuerabteilung bei einem Finanzdienstleistungsunternehmen (MLP, Wiesloch). Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Fragen der Besteuerung in den Bereichen Vermögensanlage, Finanz- und Vorsorgeplanung. Er verfügt über eine mehr als fünfzehnjährige Lehrerbefahrung in der berufsbegleitenden Weiterbildung.

*Rainer Fritzsche* ist Senior Client Relationship Manager von Man Investments mit Sitz in Pfäffikon, Schweiz. Er ist zuständig für den Markt Deutschland und Österreich und konzentriert sich auf die Beratung von deutschen und österreichischen Vertriebspartnern im Bereich Banken und Vermögensverwalter.

*Dr. Dieter G. Kaiser* ist Director Hedge Funds bei der Feri Institutional Advisors GmbH in Bad Homburg. Er ist dort für die Selektion von Single-Hedgefonds sowie für das Management von Dach-Hedgefonds zuständig. Zuvor arbeitete Dr. Dieter G. Kaiser bei der deutschen Niederlassung der Benchmark Capital Management GmbH. Er hat zahlreiche Artikel zum Themengebiet der Alternativen Investments veröffentlicht und ist Autor und Herausgeber von sieben Büchern. Dr. Dieter G. Kaiser ist Diplom-Betriebswirt und promovierte zudem am Lehrstuhl für Finanzwirtschaft an der Technischen Universität Chemnitz.

*Uwe Lill* ist Geschäftsführer der GFD Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH in Frankfurt am Main. Vorher war er in verschiedenen Positionen im Journalismus tätig, u.a. bei der FAZ, der Verlagsgruppe Handelsblatt sowie dem Finanzen-Verlag. Uwe Lill ist Initiator der renommierten Hedgework-Veranstaltung in Frankfurt am Main. Er ist zudem Kooperationspartner der apano akademie.

*Thorsten Pörschmann* ist seit 2008 geschäftsführender Gesellschafter der 1Sigma GmbH, Hamburg mit Schwerpunkt Consulting von Finanzdienstleistern im Bereich Alternative Investments, Hedgefonds und Private Equity. Als Vizepräsident des „Bundesverbandes Deutscher Investmentberater“ referiert Thorsten Pörschmann regelmäßig bei verschiedenen Bildungsträgern zum Thema Fondsanalyse und Investmentstrategien.

*Christian Voit* ist Leiter des Alternative Investment Structuring im Bereich Markets & Investment Banking der UniCredit, München. Seit Januar 2006 hat Christian Voit erfolgreich die Abteilung für Alternative Investments im Bereich der strukturierten Produkte für Immobilien-, Private Equity- und Hedge-Fonds aufgebaut. Zuvor war er mehr als vier Jahre bei Clifford Chance (London) im Bereich strukturierte Derivate und weitere vier Jahre bei UBS (London und Zürich) beschäftigt. Christian Voit ist ein Certified Alternative Investment Analyst (CAIA).

*Dr. Sven Zeller* ist Partner der Kanzlei Clifford Chance, Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Solicitors in Frankfurt am Main. Er betreut in- und ausländische Banken, Versicherungen und Finanzdienstleister, insbesondere in- und ausländische Fondsgesellschaften. Unter anderem berät er Kapitalanlagegesellschaften, Investment-Service- und Asset-Management-Gesellschaften in Fragen der Aufsicht, des Vertriebs sowie bzgl. Hedgefonds und der Rules of Conduct. Zudem gehört er zu den häufigen Referenten der deutschen Investmentbranche.

▼ **Seminardauer**

Die Seminardauer beträgt 3 Tage.

▼ **Veranstaltungsort**

Die Veranstaltung findet im Raum Frankfurt am Main statt.

▼ **Termin**

Mittwoch, 17. März bis Freitag, 19. März 2010 – von 08.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr  
Exam (*fakultativ*): Samstag, 20. März 2010 (vormittags)

▼ **Preis**

Die Kosten für das Seminar belaufen sich auf € 1.590,-- zzgl. MwSt.  
Ausführliche Arbeitsunterlagen, die Tagungspauschale sowie die Examegebühr sind im Preis enthalten!

▼ Buchung

Buchen können Sie dieses Seminar unter [service@apano-akademie.de](mailto:service@apano-akademie.de) oder [www.apano-akademie.de](http://www.apano-akademie.de).

▼ Hinweis

→ Kosten für spezielle Seminare sind grundsätzlich als Werbungskosten berücksichtigungsfähig. Dazu zählen nicht nur die Seminargebühren, sondern auch die anfallenden Reisekosten.

Diese Veranstaltung führen wir gerne auch unternehmensintern für Sie durch!

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

© apano akademie 2009